

# ler Repfergasse

Schweizer Produkte gerichtet beziehungsweise was es nicht an jedem Fast-food-Stand um die Ecke gibt», so Gantert. Geöffnet hat die Wikinger-Bar bereits morgens ab acht Uhr und bietet zu diesem Zeitpunkt unter anderem ein günstiges Handwerker-Znüni an.

## Ordnung ist wichtig

Das Team ist sich bewusst, dass gegenüber Metalhörern durchaus Vorurteile bestehen. «Mit den schwarzen langen Haaren und diesen bösen Symbolen steckt man das Publikum gerne in eine Ecke», so Gantert. Daher wird bereits vor dem Eingang ausdrücklich darauf hingewiesen, dass striktes Drogenverbot im Lokal herrscht. Und der von der Stadt vorgeschriebene Türsteher ist ebenfalls im Einsatz. Für die Spieler sind unter anderem ein Schachbrett, Jass- und Pokerkarten vorhanden. Ein Dartautomat lädt zum massentauglichen Pfeilschiessen ein.

## Auch Konzerte geplant

Zurzeit hat die Viking Odens-Hall an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Dies soll sich aber bald auf sechs Tage beschränken, vermutlich fällt der bekanntlich nicht sehr ausgangsfreundliche Montag weg. Von der Stadt hätte die Crew die Genehmigung, bis um 4.30 Uhr die Türen offen zu haben. «Fast zu lange. Wir lassen jetzt ab drei Uhr am Wochenende niemand neues mehr herein und schliessen um vier Uhr die Türen.» Von Donnerstag bis und mit Samstag legt jeweils Angela Szöbb als DJ die Platten auf.

## Auftritte in Aussicht

Zukünftig sind auch Konzerte geplant. Im November soll es mit der regionalen Band «X-Generation» losgehen und dann auch unbekannteren Gruppen eine Plattform bieten. «Für Bands wie Slayer oder In Extremo fehlen uns der Platz und das Geld» wird herumgeschertzt. Das Konzept wurde von den Partygängern akzeptiert, ausser kleinen Anpassungen in der Infrastruktur sind ansonsten keine grösseren Korrekturen mehr geplant. Schaffhausen ist um ein eigenes Skandinavien gewachsen.

# Der regionale Rock-Sampler ist fertig

Das im vergangenen Herbst vom regionalen Musiklabel «Bad Karma Records» gestartete Projekt eines regionalen Samplers steht kurz vor seiner Fertigstellung (Anfänge siehe Schaffhauser Bock Nr. 43/07). Der Name des Samplers, bei welchem auch die Bock-Leserinnen und -Leser damals kreative Ideen einschicken konnten, lautet: «Bock and Roll». Die Release-Party findet am 29. November 2008 in der Kammgarn statt. Definitiv haben nun 16 Bands aus der Umgebung Platz auf dem ersten Schaffhauser Rock-Sampler gefunden. Eine spannende Mischung zwischen Rock, Punk und Metal. Derzeit kann jede Person mit Internetanschluss auf der Label-Homepage [www.badkarmarecords.ch](http://www.badkarmarecords.ch) mitentscheiden, welche zwei der unten aufgeführten Bands anlässlich der Release-Party auftreten werden. (sag)

Die vorläufige Setlist des Samplers:  
(Band/Songtitel)

*The Body Snatchers* – Burn witch burn  
*What the hell* – Slow down  
*Lo-fat orchestra* – I'm high  
*The Villain* – Das Tier  
*Moirra* – Have no fear  
*The Brevers* – Just to see you  
*Fall apart* – Needless  
*Fifty Million Frenchmen* – Real  
*Shape of screw* – This system failed  
*Fonic rush* – Time  
*Quickchill* – Quickchill  
*Don Dan & the Gangbangs* – Blue hotel  
*Rathole* – Doctor love  
*The Redneck Zombies* – Rise of the beast  
*Tongue Twister* – Rott in peace  
*Trudge Along* – No time to breathe



Auch dabei: Die Hardcore-Band «What the Hell».



ulken – Brauerei keine zufriedene Zusammenarbeit zustande Feldschlösschen angeboten. gibt es das beliebte Met-Gele exklusiv Honiglikör aus der om Imker Andreas Bohe; ein en Hallauer Wein und Honig kirch. Doch neben dem Gebot wird auch Wert auf eine e gelegt. Von der Vegi-Pizza nitzelbrot, Hamburger oder inken-Käse-Toast kann den g durch der Hunger gestillt dabei haben wir den Blick auf